

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 296

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 23. November
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 23 novembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 296

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 296

Inhalt: Abhanden gekommene Wertpapiere — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Genossenschafts-Liquidation. — Vereinigte Staaten: Wirtschaftliche
Notizen. — Bulgarien: Beglaubigung von Faktoreen. — Internationaler Postgüterverkehr

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Prix maxima du riz.
— Convocazione del portatore delle obbligazioni ipotecario di primo rango gravati
l'Hôtel Europe in Calprino-Paradiso. — Emprunt en 1^{er} rang de fr. 560,000 de la
Société Immobilière du Signal, à Lausanne. — Cuba: Situation économique. — Bulgarie:
Légalisation de factures. — Service international des virements postaux.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 18. November. Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 17 vom 20. Januar 1920, Seite 109). In ihrer ausserordentlichen
Generalversammlung vom 15. September 1920 haben die Aktionäre eine Total-
revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die bisher publizierten Be-
stimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen. Die Gesellschaft bezweckt
die Fabrikation und den Handel in chemisch-technischen, sowie phar-
maceutischen Produkten, insbesondere jedoch die Herstellung von Dr. Hommel's
Haematogen und dessen Verkauf unter den bisherigen Handelsmarken. Die
Gesellschaft ist berechtigt, sich an ähnlichen Geschäften direkt oder
indirekt zu beteiligen. Innerhalb ihres Zweckes hat die Gesellschaft die Befugnis,
Liegenschaften zu kaufen und zu verkaufen. Das Aktienkapital ist
festgesetzt auf Fr. 2,000,000, eingeteilt in 20,000 auf den Inhaber lautende
Aktien zu je Fr. 100 (Nr. 1—20,000). Hiervon sind zurzeit Fr. 200,000 in
2000 voll einbezahlten Inhaberaktien zu je Fr. 100 (Nr. 1—2000) begeben.
Bei einer künftigen Aktienkapitalerhöhung über Fr. 200,000 hinaus ist die
Aktiengesellschaft Leu & Co, in Zürich, ermächtigt, diese Titel bis zu Fr. 800,000
nom. unentgeltlich zu beziehen, gegen entsprechende Entlastung der Gesell-
schaft aus ihren unterm 7. Mai 1920 gegenüber der Aktiengesellschaft
Leu & Co eingegangenen Verpflichtungen. Diese Aktien gelten hernach als
voll einbezahlt. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversam-
mlungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern der Gesellschaft sämtliche
Aktionäre bekannt sind, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen
Handelsamtsblatt, woselbst auch alle gesetzlich geforderten Publi-
kationen der Gesellschaft erfolgen. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch
andere Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Ge-
sellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens
drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die
Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt
sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen und bestimmt
die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Dr. Heinrich
Giesker, sen., ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift
ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Eduard Usteri-
Pestalozzi, Privatier, von Zürich, in Zürich 1; Eduard Griot, Privatier, von
Zürich, in Zürich 8 (beide bisher), und Dr. Woldemar Hommel, Dozent an der
Bergakademie Clausthal (Hannover), von Zürich, in Clausthal. Die beiden
erstgenannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift. Kollektiv-
prokura unter sich je zu zweien führen wie bisher: Eduard Zollinger (Ver-
treter der Direktion), Eugen Meyer und Emil Bienz.

19. November. Unter dem Namen **Stiftung der Firma A. Dürr & Co**
zur Trille für Personalfürsorge ist mit Sitz in Zürich durch öffentliche
Urkunde vom 15. November 1920 eine Stiftung errichtet worden. Durch
Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz auch an einen anderen Ort verlegt
werden. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für das Per-
sonal der Firma A. Dürr & Co, sowohl in deren Hauptsitz als auch in den
Filialen, vorausgesetzt, dass eine gesetzliche Verpflichtung für die Firma
A. Dürr & Co nicht besteht. Im besonderen dient sie folgenden Zwecken:
1. Lebensversicherung des Personals; 2. der Fürsorge für angestellte Personen,
die nicht versicherungsberechtigt sind. Ueber die Voraussetzungen, den Um-
fang, sowie die Art der Fürsorgeleistungen wird von der Stifterin ein Regle-
ment erlassen, welches unter Wahrung des Stiftungszweckes von der Firma
jederzeit abgeändert oder erweitert werden kann. Geht die Firma A. Dürr
& Co auf einen Rechtsnachfolger über, so folgt ihr die Stiftung als ihr ange-
gliedertem Fürsorgeeinrichtung. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat aus
zwei bis fünf Mitgliedern bestehend, die von der Firma A. Dürr & Co oder
ihrem Rechtsnachfolger bezeichnet werden. Der Stiftungsrat konstituiert sich
selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Stiftung rechts-
verbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form
der Zeichnung fest. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus: Adolf Dürr-Widmer,
Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8; Otto Dürr-von Ins, Kaufmann, von Zürich,
in Hönegg; und Adolf Wüthrich-Dürr, Kaufmann, von Trub (Bern), in Zürich 6.
Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Füsslistrasse 4,
Zürich 1.

Restaurant. — 19. November. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Stössel-Alder**, in Küssnacht ist Frau Witwe Ida Stössel-Alder, von Bäretswil,
in Küssnacht. Betrieb des Restaurants «Zur alten Post». Seestrasse 131.

Metzgerei und Speisewirtschaft. — 19. November. In-
haber der Firma **Alfred Heussi-Bölli**, in Küssnacht, ist Alfred Heussi-Bölli,
von Müllhorn (Glarus), in Küssnacht. Metzgerei und Speisewirtschaft. All-
mendstrasse.

Bau- und Möbelschreinerei. — 19. November. Inhaber der
Firma **Gottlieb Schmid**, in Uster, ist Gottlieb Schmid, von Zimmerwald (Bern),
in Uster. Bau- und Möbelschreinerei, Neuwiesenstrasse.

Bau- und Möbelschreinerei. — 20. November. Die Gesell-
schafter der Firma **Mössinger & Allger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 24
vom 30. Januar 1908, Seite 157), haben ihre Privatdomizile geändert: Wilhelm
Mössinger, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6, und Johann Allger-Rutsch-
mann, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6. Die Firma verzweigt als Domizil
und Geschäftslokal: Zürich 6, Bachhofnerstrasse 7, sowie als nunmehrige
Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

20. November. **Schweizerischer Verband für naturgemässe Lebens- und**
Heilweise mit Sitz am jeweiligen Ort des Zentralpräsidenten, zurzeit in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 17). Durch Urabstim-
mung und ausschliessende Bestätigung durch die Delegiertenversammlung
vom 23. September 1917 haben die Mitglieder dieses Vereins § 1 ihrer Statuten
revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergibt sich fol-
gende Aenderung: Der Name lautet nun: **Schweizerischer Verein zur Hebung**
der Volksgesundheit. Johann Albert Hungerbühler und Heinrich Trächler
sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden, deren Unterschriften sind er-

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 8. November 1920
wird der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes Nr. 155 des Kreises Matzingen,
per Fr. 1000, Bd. 32, Seite 314, d. d. 29. Dezember 1916, lautend auf Jakob
Wernly, in Matzingen, als Schuldner, und Berta Ammann, in Matzingen, Emil
Ammann, in Romanshorn, und Will. Ammann, Werkführer, in Oerlikon, als
Gläubiger (zurzeit noch lautend auf Fr. 500), aufgefordert, seine Rechtsan-
sprüche hierauf innert der Frist eines Jahres de dato bei der Gerichtskanzlei
Frauenfeld unter Vorlage der Schuldurkunde geltend zu machen, ansonst der
Titel als kraftlos erklärt wird. (W 530¹)

Frauenfeld, den 8. November 1920.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Es werden vermisst: 1. Versicherungsbrief Nr. 3048, d. d. Wil, den
24. Dezember 1886, von Fr. 3200; ursprünglicher Kreditör F. A. Rieder, Zim-
mermeister, Wil; ursprüngliche Debitoren: Gebrüder Klemens & Max Hinter-
hauser, Stickler, Wil; heutiger Kreditör: Thomas Eisenring, Stickfabrikant,
Wil; heutiger Debitör: Allesspach Joh. Baptist, Herdern, Frauenfeld. 2. Ver-
sicherungsbrief Nr. 3049, d. d. Wil, den 24. Dezember 1886, von ursprünglich
Fr. 4500, jetzt Fr. 952. Kreditoren und Debitoren wie Ziff. 1.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben unter
Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis spätestens 17. November
1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung
ausgesprochen würde. (W 538²)

Wil (St. Gallen), den 10. November 1920.

Bezirksgerichtspräsident Wil.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült, errichtet von Fridolin Bühlmann, Kapf, Emmeu, angegangen 1. De-
zember 1905, haltend Frs. 2000. Kapitalvorgang in 8 Posten Frs. 31,600.
Würdigung der Unterpfande vom 21. Juni 1906 Frs. 80,000.

Der unbekannt Inhaber dieses Instrumentes wird hiermit im Sinne von
Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unter-
zeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.
Römerswil, den 16. November 1920. (W 542³)

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: M. Leisibach.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds comme le détenteur in-
connu des deux feuilles de coupons afférent aux obligations n^{os} 682 et 683,
emprunt de la commune de la Chaux-de-Fonds, 3 1/2 %, de 1897, de produire
ces titres au greffe du tribunal de cette dernière ville, dans le délai de trois
ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille
officielle suisse du commerce. (W 358⁴)

La Chaux-de-Fonds, le 21 juillet 1920.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Il pretore di Lugano-Città Dr. Giacomo Alberti, sull'istanza odierna
dell'Avv. A. Bolla, per incarico e nell'interesse del sig. Alessandro Ghidoni
fu Agostino, in Molinazzo d'Arbedo, onde sia insegnata la procedura di am-
mortizzazione dell'obbligazione al portatore di fr. 1000, interesse 4 %, emessa
dalla Banca Popolare di Lugano, portante il n° 0367, serie 2; obbligazione
andata smarrita; visto l'art. 849 e seg. C. O. Decreta:

1° E fatta diffida allo sconosciuto possessore dell'obbligazione al portatore
di fr. 1000, interesse 4 %, n° 0367, serie 2, della Banca Popolare di
Lugano, in Lugano, di produrla alla Pretura di Lugano-Città entro il termine
di tre anni dalla prima pubblicazione del presente decreto; sotto comminatoria
dell'ammortizzazione del titolo.

2° Pubblicazione del presente per tre volte sul F. O. del cantone e sul
F. U. S. C., e comunicazione alla Banca Popolare di Lugano, la quale viene
diffidata a non fare alcun versamento sul titolo stesso, capitale e interessi,
sotto pena di doppio pagamento.

3° Le spese a carico dell'istante.

Lugano, 9 novembre 1920. (W 552⁵)

Il pretore: Alberti. Il segretario: C. Bassi.

Avendo il sig. Derighetti Giuseppe dichiarato di aver rinvenuta l'obbliga-
zione 5 % da fr. 1000 dalla sua rappresentata Banca dello Stato del can-
tone Ticino, emessa sotto numero 2782 a favore del sign. Bontoh Francesco di
Giuseppe, da Malvaglia, questa pretura con suo decreto 9 novembre 1920 ha
annullata la procedura di ammortizzazione di detto titolo iniziata col decreto
20 aprile pp., o di conseguenza il titolo stesso è ripristinato nel suo pieno
vigore e l'emittente è facoltizzata a pagarne alle rispettive scadenze interessi
decorsi e decorribili e capitale. (W 537⁶)

Cancelleria della pretura di Bienio.

Joschen. Der Zentralvorstand konstituiert sich nunmehr wie folgt: Wilhelm Eberle, Typograph, von Stäfa, in Stäfa, Präsident; Karl Stöcklin, Vizepräsident, bisher; Emil Bossard, städt. Angestellter, von Zürich, in Zürich 6, Schriftführer, und Rudolf Fischer, in Zürich 3, Kassier, bisher. Zentralpräsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Schriftführer oder Kassier. Der Sitz des Vereines — Ort des jeweiligen Zentralpräsidenten — ist demgemäss nach Stäfa verlegt. Zentralsekretariat: Zürich 1, Rennweg 7.

20. November. Die Firma P. Meissen, Schweiz. Schuhwarenhalle, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 435 vom 10. November 1904, Seite 1697), wird abgeändert in: P. Meissen.

Chemisch-technische, kosmetische und pharmazeutische Artikel usw. — 20. November. Die Firma Paul E. Eckel & Co, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 275 vom 17. November 1919, Seite 2013), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Paul Edmund Eckel, und Kommanditär: Jakob Kunz-Akeret, Fabrikation und Handel in chemisch-technischen, kosmetischen und pharmazeutischen Artikeln, Handel in technischen und Gebrauchsartikeln wird infolge Konkurses über die Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

20. November. Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1221). Die Prokuren von Alwin Müller und Werner Grob sind erloschen.

Metzgerei und Wurstererei. — 20. November. Inhaber der Firma Friedrich Ernst, in Zürich 6, ist Friedrich Ernst, von Zürich, in Zürich 6. Metzgerei, Wurstererei. Höggerstrasse 45.

Gipsergeschäft. — 20. November. Inhaber der Firma Karl Hundt, in Oerlikon, ist Karl Hundt, badischer Staatsangehöriger, in Oerlikon. Gipsergeschäft. Florastrasse 4.

Herren- und Damenkleiderstoffe, Leinenwaren, Elfenbein. — 20. November. Die Firma Willy F. Büchi, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1920, Seite 708), Verkauf von Herren- und Damenkleiderstoffen, Leinenwaren, Elfenbeinbandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tuch- und Manufakturwaren, Damenkonfektion. — 20. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Weibel & Cie, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1919, Seite 162), ist der Kommanditär Walter Egg ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Gleichzeitig tritt als neuer Kommanditär in diese Firma ein: Robert Weibel, von und in Winterthur, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

20. November. Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon (Société Suisse de Machines Outils Oerlikon) (Swiss Machine-Tool Works Oerlikon) (Società Svizzera di Macchine-Utensili Oerlikon), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 282 vom 7. November 1916, Seite 1693). Oberst Gustav Naville ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An des letzteren Stelle wurde neu als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Neben den zeichnungsberechtigten Mitgliedern: Dr. Gustav Hürlimann und Alfred Dürler, Ingenieur, gehört dem Verwaltungsrat an: Gustav Wegmann, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 7.

Mercerie (Hosenträger, Druckknöpfe, Wäsche- und Schürzenbesatz). — 20. November. Inhaber der Firma Samuel Bloch, jr., in Zürich 4, ist Samuel Bloch, jun., von Cernier (Neuchâtel), in Zürich 4. Mercerie en gros. Spezialität: Hosenträger, Druckknöpfe, Wäsche- und Schürzenbesatz. Hallwylstrasse 33 Ecke Morgartenstrasse 12.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Putzmörtelträger. — 1920. 19. November. Inhaber der Einzelfirma Rauch's Reform-Rabitz-Werk, in Bützberg, ist Alfred Rauch, von Basel, Fabrikant in Gutenberg. Fabrikation und Vertrieb des Putzmörtelträgers «Reform-Rabitz».

Bureau Bern

Gummiwaren. — Berichtigung eines Druckfehlers. Die Löschung der Firma Ris Fritz, in Bern, datiert nicht vom 15. Februar 1920, wie in Nr. 291 des S. H. A. B. vom 18. November 1920, Seite 2178, irrtümlich publiziert wurde, sondern vom 15. November 1920.

Bureau Biel

12. November. Die Firma Spedition- & Lagerhaus Wüthrich & Carrel A. G. Biel (Maison d'Expédition et Entrepôts Wüthrich & Carrel S. A. Bienne), in Biel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1916), erteilt Einzelpokura an den Buchhalter Ernst Mühlethaler, von Bollodigen, in Biel.

12. November. Die Aktiengesellschaft «Baugesellschaft Pasquart A. G.», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 14. November 1919), hat sich zufolge Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. November 1920 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Baugesellschaft Pasquart A. G. in Liq. durch den bisherigen Verwaltungsrat als Liquidationskommission durchgeführt. Zur Vertretung nach aussen wird bezeichnet: Wilhelm Römer, Architekt, von und in Biel, als Präsident; Otto Wyss, von Heggkofen, Bauunternehmer, in Biel, als Vizepräsident, und Gottfried Kocher, von Büren a. A., Notar, in Biel, als Sekretär. Dieselben zeichnen kollektiv zu zweien.

18. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Seeland Watch Co S. A., mit Hauptsitz in la Chaux-de-Fonds, hat ihre Zweigniederlassung in Biel-Madretsch aufgehoben, so dass diese Firma in Biel-Madretsch erloschen ist (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918).

18. November. Unter dem Namen Verband der Uhrensteinbohrermeister & Einzelarbeiter gründet sich, mit Sitz in Biel, ein Verein, welcher die Förderung und Wahrung der Interessen der Uhrensteinbohrerbranche im allgemeinen sowie die Wahrung der Berufsinteressen jedes Einzelnen seiner Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 23. Oktober 1920 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung an den Vereinsvorstand, und die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. An Eintrittsgebühr ist zu bezahlen: a) Grundtaxe Fr. 2; b) für jede laufende Maschine weitere 50 Cts. Der jährliche Beitrag ist festgesetzt: a) Grundtaxe Fr. 24; b) für jede in Betrieb stehende Maschine Fr. 6. Der Austritt kann erfolgen unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Ende einer Verwaltungsperiode. Die Bekanntmachungen erfolgen in schriftlicher Weise an die Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet einzig das Verbandsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Eine Verteilung des Kassabestandes unter die Mitglieder darf niemals stattfinden. Die Organe des Vereines sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von wenigstens fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien: Der Präsident resp. dessen Stellvertreter mit dem Sekretär oder Kassier. Präsident resp. des Vorstandes ist Alfred

Zwahlen, von Wahlern, in Lyss; Vizepräsident: Joseph Rinaldi, von Albino (Italien), in Biel-Madretsch; Sekretär: Fritz Flückiger, von Lützflüh, in Biel; Kassier: Fritz Zurlinden, von Attiswil, in Lyss; alle von Beruf Steinbohrer.

Bureau de Courtelary

Epicerie, charcuterie, vins. — 19 novembre. La raison Fritz Krähenbühl-Rothen, épicerie, charcuterie et vins, à St-Imier (F. o. s. du c. du 12 avril 1912, n° 94, page 645), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boulangerie, farines et son. — 19 novembre. La raison Wilh. Müller, boulangerie, farines et son, à St-Imier (F. o. s. du c. du 30 mars 1896, n° 92, page 377), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy

20 novembre. La Société coopérative de consommation de Courgenay-Courtemaury, société coopérative ayant son siège à Courgenay (F. o. s. du c. du 22 avril 1913, n° 104, page 734), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 juin 1920, ensuite de fusion avec la société coopérative de consommation de Porrentruy et environs. La liquidation étant terminée cette raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 15. November. Käserel-Genossenschaft Ober-Ebersol, mit Sitz in Ober-Ebersol, Gde. Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 212 vom 4. September 1919, Seite 1554 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 28. August 1920 wurde an Stelle von Leonz Bühlmann, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist, als Kassier gewählt: Josef Elmiger, von Inwil, wohnhaft in Ober-Ebersol, Gde. Hohenrain.

15. November. Krankenkasse der Eidg. Telefonarbeiter, Sektion Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 454 u. dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat sich in ihrer Generalversammlung vom 18. Oktober 1920 neue Statuten gegeben, durch welche die bisher publizierten Bestimmungen in folgenden Punkten eine Abänderung erfahren: Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Stadtgemeinde Luzern, sowie die angrenzenden Gemeinden Kriens, Littau, Emmen, Ebikon, Adligenswil, Meggen und Horw. Die um Aufnahme Nachsuchenden müssen in den genannten Gemeinden wohnen und bei der eidg. Telegraphenverwaltung beschäftigt sein. Im Falle der Bewerber für die Aufnahme ein ärztliches Zeugnis vorzuweisen hat, trägt die Kasse die Kosten. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen, und zwar nach Beitragsgruppen, welche nach dem Alter des Einzelnen, bzw. Uebertrittes eingeteilt werden wie folgt: Gruppe I: diejenigen über das 14. bis 35. Altersjahr; Gruppe II: diejenigen über das 35. bis zum 50. Altersjahr; Gruppe III: über das 50. Altersjahr. Züger über 50 Jahre alt zahlen 30—50 % Zuschlag. Für diejenigen Mitglieder, welche noch in einer andern Kasse versichert sind, und für die letztere den Bundesbeitrag bezieht, ist der Monatsbeitrag um 40 Rp. höher, wie für die übrigen Mitglieder in der gleichen Beitragsgruppe. Die Monatsbeiträge der drei Beitragsgruppen sind auf 1. Januar 1921 wie folgt festgesetzt: Gruppe I: Klasse I Fr. 3.20, Klasse II Fr. 4; Gruppe II: Klasse I Fr. 3.60, Klasse II Fr. 4.40; Gruppe III: Klasse I Fr. 4, Klasse II Fr. 4.80. Der Vorstand kann die Mitglieder in dringenden Fällen zur Leistung eines besonderen Beitrages an die Verwaltungskosten verpflichten; der zwei Franken pro Jahr und Mitglied nicht übersteigen darf. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 50 (früher Fr. 100) oder mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 4 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern die statutarischen Unterstützungen; in diese ist nun auch die Krankenpflege (ärztliche Behandlung und Arznei) mit einbezogen. Diejenigen Mitglieder, welche schon bei einer andern Kasse versichert sind, erhalten bei gänzlicher Arbeitsunfähigkeit stätt ärztlicher Behandlung und Arznei ein tägliches Krankengeld von Fr. 1.50. Der Vorstand ist nun wie folgt bestellt: Präsident ist Robert Müller, Monteur (bisher); Vizepräsident: Anton Fischer, Gruppenführer (bisher Kassier); Kassier: Dominik Bühlmann, Magaziner, von Eschenbach (Luzern); Aktuar: Johann Wüthrich, Speisser (bisher), und Beisitzer: Josef Schneider, Freileitungsmonteur, von Doppeltschwand; alle sind wohnhaft in Luzern. Die verbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Kassier oder Aktuar durch Kollektivzeichnung. Robert Wermelinger und Wilhelm Graf sind vom Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift von Anton Fischer ist erloschen.

Papeterie. — 16. November. Inhaber der Firma Eduard Kraus-Brunner, in Luzern, ist Eduard Kraus-Brunner, französischer Staatsangehöriger, in Luzern. Papeterie. Weinmarkt Nr. 5.

Seidene und wollene Sportartikel. — 16. November. Inhaber der Firma Conrad Fitze, in Luzern, ist Conrad Fitze, von Bühler (Appenzell), wohnhaft in Luzern. Spezialgeschäft für seidene und wollene Sportartikel. Löwenstrasse Nr. 7.

Kartoffeln und Landesprodukte. — 16. November. Inhaber der Firma Josef Kaeslin, in Luzern, ist Josef Kaeslin, von Beckenried, in Luzern. Kartoffelhandlung und Landesprodukte en gros. Fischerstrasse Nr. 10.

Obst- und Kartoffelhandlung. — 17. November. Die Firma J. Kiener-Frey, Obst- und Kartoffelhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. April 1901, Seite 357), ist infolge Verkaufes des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Ziegelei. — 18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Huber sel, Erben, mechanische Ziegelei, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1915, Seite 955), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Möbel. — 18. November. Inhaber der Firma Arnold Leibundgut-Troxler, in Sursee, ist Arnold Leibundgut, von Melchnau (Bern), in Sursee. Möbelhandlung.

19. November. Inhaber der Firma Fritz Karrer, Tapezierer, in Luzern, ist Fritz Karrer, von Teufenthal (Aargau), in Luzern. Tapezierergeschäft und Möbelhandlung. Habsburgerstrasse 44.

Willisaeringli. — 20. November. Der Inhaber der Firma Rob. Maurer-Brun, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 23 vom 3. Februar 1891, Seite 39), hat den Handel mit Tuch, Nouveautés, Bettwaren und Bijouterien aufgegeben und verzogt als Geschäftsnatur nunmehr die Fabrikation und den Handel mit echten Willisaeringli.

Weichkäserci und Schweinemast. — 20. November. Inhaber der Firma Ernst Schmutz, in Rothenburg, ist Ernst Schmutz, von Vechigen (Bern), in Rothenburg. Weichkäserci und Schweinemast.

Nidwalden — Unterwald-ic-bas — Unterwalden basso

Gasthaus. — 1920. 19. November. Die Eintragung vom 3. November 1920, Löschung Konkurs der Firma Theodor Stadelmann, Gasthaus zur Krone, in Stansstad, veröffentlicht im S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1920, Seite 2107, wird infolge Aufhebung der Konkurserkennnis durch das nidwaldnerische Konkursgericht, annulliert. Die Eintragung vom 18. September 1920 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1802) bleibt somit in Rechtskraft bestehen.

Glarus — Glaris — Giarona

1920. 18. November. Freie evangelische Gemeinde, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 256 vom 29. November 1894 und Nr. 112 vom 5. Mai 1911). Aus dem Vorstände ist Hans Fröhlich ausgetreten und es ist dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Vorstandsmitglied gewählt: Gottfried Studer, Prediger, von Oberhofen bei Lengwil (Thurgau), in Ennenda, und derselbe zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift mit Jakob Brunschweiler ermächtigt.

18. November. Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 207 vom 16. Mai 1905 und Nr. 8 vom 11. Januar 1917). Die Unterschriften des Direktors Fritz Oertly und der Prokuristen Paul Imhof und Heinrich Pettring sind erloschen.

19. November. Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907 und Nr. 254 vom 8. Oktober 1912). Die Unterschriften des Direktors Fritz Oertly und der Prokuristen Paul Imhof und Heinrich Pettring sind erloschen.

20. November. «Watt» Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Juni 1905 und Nr. 43 vom 19. Februar 1920). Aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft sind Nationalrat Arthur Eugster und Professor Gabriel Narutowicz ausgetreten und es ist die Unterschrift des letzteren erloschen. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Joseph Chuard, Ingenieur, von Guggi (Freiburg), in Zürich, und demselben Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten erteilt. Im weiteren werden die Verwaltungsräte Dr. Arthur Hoffmann, in St. Gallen, und Hans Knoepfel, in Küsnacht, zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift zu zweien mit den übrigen Unterschriftsberechtigten ermächtigt.

Baumwollverarbeitung, Rohbaumwolle, Baumwollprodukte, Maschinen der Baumwollindustrie. — 19. November. Unter der Firma Texta A. G. (Texta S. A.) hat sich laut Statuten vom 11. November 1920 mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens sind: a) alle Zweige der Verarbeitung von Baumwolle, der Handel mit Rohbaumwolle und Baumwollprodukten in jeder Form, sowie der Handel in Maschinen der Baumwollindustrie; b) alle mit den vorbezeichneten Zwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte, insbesondere die Gründung, Erwerbung und der Betrieb von Unternehmungen im In- und Ausland, die den unter a) bezeichneten Zwecken dienen, sowie die Beteiligung an solchen in jeder Form. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1.000.000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu je Fr. 1000, welche mit 20 % einbezahlt sind. Die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Gustav Siber, Kaufmann, von Zürich, in Schönenberg (Thurgau), als Vorsitzender; Harry Weber, Kaufmann, von Rütli (Zürich), in Rütli (Zürich), als Stellvertreter, und Harry Syz, Kaufmann, von Zürich, in Erlenbach (Zürich). Diese Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Peter Schmid, Advokat, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau d'Estavayer-le-Lac

Cigares, tabacs. — 1920. 2 novembre. La Société industrielle de la Broye, société anonyme ayant son siège à Estavayer-le-Lac, fabrication de cigares et manufacture de tabacs, commerce de tabacs, cigares et cigarettes (F. o. s. d. c. du 15 avril 1903), n° 151, page 602, a été dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 20 mars 1920. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Pinte. — 18 novembre. La raison Marie Blse, exploitation agricole, et exploitation de la pinte des travailleurs, à Seiry (F. o. s. d. c. du 12 avril 1901, n° 132, page 525), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Joseph Bise», à Seiry. Le chef de la maison Joseph Bise, à Seiry, qui a commencé le 1er mars 1920 est Joseph, fils de feu Félix Bise, de et à Seiry. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Marie Bise», radiée. Exploitation de la Pinte des Travailleurs...

Bureau de Fribourg

Tissus, mercerie. — 13 novembre. Le chef de la maison Leonie Simon, tessus, à Cottens, est Léonie née Nicolet, femme d'Augustin Simon, de St-Malo (France), domiciliée à Cottens. Tissus, mercerie. Au village.

Entreprise de bâtiments. — 19. novembre. La raison Alex. Winkler fils, entreprise de bâtiments, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 27 octobre 1916, n° 253, page 1638), dont le propriétaire porte le nom de famille Winckler, écrit avec «ck», est modifié en Alexandre Winckler fils.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Butsthal

Huf- und Wagenschmiede, Schlosserei, Kochherdfabrikation, landwirtschaftliche Maschinen. — 1920. 19. November. Gustav Mengisen, Urs Josefs sel., Schlossermeister, und Julius Mengisen, Urs Josefs sel., Huf- und Wagenschmied, beide von und in Mümliswil, haben unter der Firma Gebr. Mengisen, in Mümliswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Huf- und Wagenschmiede, Schlosserei, Kochherdfabrikation und Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Schuhfabrikation usw. — 1920. 10. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Herkules A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 17. April 1920, Seite 722), Fabrikation und An- und Verkauf von Waren der Schuhindustrie etc., hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1920 ihr Aktienkapital von Fr. 20.000 um achtzigtausend Franken (Fr. 80.000) erhöht. Es beträgt nunmehr einhunderttausend Franken (100.000 Franken), eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 1000, die auf den Namen lauten. Zugleich wurde die Führung der französischen Firmenbezeichnung Hercules S. A. beschlossenen. Die §§ 1 und 3 der Statuten sind entsprechend abgeändert worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Weinhandlung. — 1920. 19. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Franz Müller & Cie, Weinhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1919, Seite 491), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Oskar Müller ausgeschieden.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1920. 15. November. Unter der Firma Schuhmachermeister-Verband von Herisau und Umgebung besteht mit Sitz in Herisau auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, deren Statuten am 8. November 1920 festgestellt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung des Schuhmacherberufes in moralischer und materieller Beziehung, die Vertretung gemeinsamer Interessen sowie die Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern. Sie sucht ferner ihren Mitgliedern durch Einkauf von Leder und Futurum einen möglichst vorteilhaften Bezug dieser Artikel zu verschaffen, doch ohne einen direkten Gewinn daraus zu ziehen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Schuhmachermeister sowie jeder Schuhmachereibesitzer und -besitzerin werden, die in Herisau und Umgebung ihre Geschäftsniederlassung haben und einen guten Leumund geniessen. Anmeldungen haben mündlich oder schriftlich bei einem Vorstandsmitgliede zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, oder auf dessen Antrag die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austrittes, Todes, Konkurses oder Ausschlusses. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten genommen werden. Der Ausschluss erfolgt: a) wegen Nichtbezahlung fälliger Beiträge oder Bussen, sowie b) wegen Handlungen, die den Statuten und den Interessen der Genossenschaft überhaupt zuwiderlaufen. Er bedarf des Beschlusses der Hauptversammlung, zu welchem jedoch die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Genossenschafter erforderlich ist. Austrittende und ausgeschlossene Mitglieder sind verpflichtet, die laufenden und rückständigen Beiträge, fällige Bussen sowie eine Gebühr von Fr. 10 zu entrichten. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft geht jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren. Bei allen Mitgliedern wird vierteljährlich ein Beitrag von Fr. 2 erhoben. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, b) ein Vorstand von sieben Mitgliedern, und c) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Franz Grosser, von Herisau, Präsident; Johannes Lieberherr, von Herisau, Vizepräsident; Fridolin Krapp, von Gaiserwald (St. Gallen), Kassier; Johannes Schläpfer, von Herisau, Aktuar; Joseph Thoma, von Amden (St. Gallen), Korrespondent; Karl Dünki, von Embrach (Zürich), und Konrad Frischknecht, von Herisau, letztere zwei Beisitzer, alle Schuhmachermeister und wohnhaft in Herisau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bazar, Spielwaren, Antiquitäten, Kunstgegenstände. — 1920. 18. November. Die Firma V. Sutter, Sportmagazin und Bazar, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 704), ist infolge Hingeschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Valentin Sutter's Erben», in Samaden.

Ursula Sutter und Durich Sutter, beide von Versam und wohnhaft in Samaden, haben unter der Firma Valentin Sutter's Erben, in Samaden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1920 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «V. Sutter», in Samaden, und erteilt Einzelprokura an Leonhard Sutter und an Johann Sutter, beide von Versam und wohnhaft in Samaden. Bazar, Spielwaren, Antiquitäten und Kunstgegenstände. Bahnstrasse 47.

Hotel-Pension. — 18. November. Die Firma Frau Eug. Buser, Hotel-Pension Eugenia, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1915, Seite 961), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spedition usw. — 19. November. Die Firma Agence Internationale Gerber & Naegeli, Spedition, Reisebureau, Geldwechsel und Agenturen, mit Hauptsitz in Davos-Platz und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, Seite 1135), hat neu in die Natur des Geschäftes aufgenommen «Auswanderungs- und Passageagentur».

19. November. Die Firma K. Doll, Pension Germania, Fremdenpension, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 299 vom 28. November 1913, Seite 2102), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. November. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in Zürich mit Comptoir in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. August 1920, Seite 1551). Der Verwaltungsratsausschuss hat in seiner Sitzung vom 4. November 1920 zum Kollektivprokuristen des Comptoirs St. Moritz ernannt Rudolf Lüthi, von Thundorf, in St. Moritz. Derselbe zeichnet für das genannte Comptoir mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

Schuhhandlung. — 20. November. Inhaber der Firma Hans Pederman-Gieré, in Samaden, ist Hans Pederman-Gieré, von Celerina und Pontresina, wohnhaft in Samaden. Schuhgeschäft. Haus Nr. 44.

Die Eintragung vom 1. November 1920 betr. Rätische Elektrizitätsgesellschaft, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 231 vom 6. November 1920, Seite 2098), ist dahin zu berichtigen, dass der Heimatort des Verwaltungsratsmitgliedes Paul Schucan Zuoz und nicht Schuls ist.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Hemdenfabrikation. — 1920. 19. November. Die Firma Bolliger-Manger, Hemdenfabrikation, in Aarau (S. H. A. B. 1885, Seite 528), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bezirk Baden

Metallwaren, speziell der Blech- und Emaillebranche usw. — 19. November. Aktiengesellschaft Merker & Cie, in Baden (S. H. A. B. 1917, Seite 1931). Gemäss den Beschlüssen der Generalversammlungen vom 27. April 1920 und vom 11. September 1920 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 von Fr. 1.200.000 auf 1.500.000 Franken erhöht und die Vollenzahlung des gesamten Aktienkapitals festgestellt. Das Aktienkapital besteht nunmehr aus 1500 Inhaberaktien von je Fr. 1000, die vollbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Bezirk Brugg

18. November. Die Genossenschaft unter der Firma Metzgerverband des Bezirks Brugg, in Brugg (S. H. A. B. 1912, Seite 1160), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Jakob Wehri, Metzgermeister, von und in Brugg (neu); Aktuar ist: Ernst Elsenhans, Metzger, von und in Brugg (neu); Kassier ist: Adolf Amsler, Metzgermeister, von Bözen, in Windisch (bisher). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Rudolf Wehri und des bisherigen Aktuars Karl Bolliger sind erloschen.

Bezirk Kulm

19. November. Die Genossenschaft unter der Firma Käserelgesellschaft Schöffland, in Schöffland (S. H. A. B. 1914, Seite 175), hat an Stelle von Samuel Gloor, zum Beisitzer gewählt: Hans Lüthy-Dreier, Landwirt, von und in Schöffland, und an Stelle von Edwin Fehlmann zum Beisitzer: Rudolf Bolliger-Baumberger, Landwirt, von und in Schöffland.

Bezirk Laufenburg

Hoch- und Tiefbau; Baumaterialien. — 19. November. In der Firma **Fricker & Cie**, in Frick (S. H. A. B. 1914, Seite 47), ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter Ernst Fricker ist aus der Firma ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Die Firmenbezeichnung wurde abgeändert in **Stäubli & Husner**. Die verbleibenden Gesellschafter Paul Stäubli und August Husner sind zur Einzelunterschrift befugt.

Bezirk Muri

17. November. Inhaber der Firma **Kaspar Huwiler, Sattlerei und Möbelhandlung**, in Muri, ist Kaspar Huwiler, von Bünzen, in Muri. Sattlerei und Möbelhandlung. Geschäftszokal: Haus Nr. 90.

Bezirk Rheinfelden

Uhren und Bijouterie. — 19. November. Die Firma **Artur A. Borel, Hauptniederlassung in Säckingen Zweigniederlassung Stein**, in Stein (S. H. A. B. 1920, Seite 1743) erteilt Einzelprokura an Leo Kaul, von Rybnik (Oberschlesien), in Säckingen.

Bezirk Zofingen

18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eduard Fischers Erben, Friedrich'sche Apotheke**, in Zofingen (S. H. A. B. 1919, Seite 1127), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Max Fischer, Friedrich'sche Apotheke**, in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Max Fischer, Apotheker, von und in Zofingen. Apotheke und Drogerie. Vorderer Hauptgasse Nr. 268.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Wäsche nach Mass. — 1920. 8. November. Fräulein Louise Beerle, von Mammern und Otto Sprecher, von Aesch (Baselland), beide in Mammern, haben unter der Firma **Beerle & Sprecher**, in Mammern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Martha Sprecher, von Aesch (Baselland), in Mammern. Wäschefabrikation nach Mass.

**Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano**

Vini, macelleria e salsamentaria. — 1920. 19 novembre. La ditta **Maria ved. Crivelli**, in Sayosa, vini (F. u. s. d. c. n° 63 del 16 marzo 1918, pag. 424), notifica d'aver aggiunto al proprio commercio quello di macelleria e salsamentaria.

Burro, formaggio e generi alimentari. — 19 novembre. Corrado Kuser, di Trogen (Appenzello est.), domiciliato in Massagno, e Alberto Siegrist, di Leimbach (Argovia), domiciliato in Lugano, hanno costituita, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Kuser Corrado & Co**, con sede in Lugano. La società principia coll'iscrizione al registro di commercio ed è vincolata dalla firma collettiva dei due soci. Fabbricazione e commercio di burro, formaggio ed altri generi alimentari.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne**

Marchandises de diverse nature. — 1920. 19 novembre. La société en nom collectif **Julliard et Cie**, à Lausanne, représentations générales, importation et exportation de marchandises de diverse nature, etc. (F. o. s. du c. du 14 novembre 1919), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Produits chimiques et alimentaires. — 19 novembre. Le chef de la maison **Jean Perego**, à Lausanne, est Jean-Baptiste Perego, de Lugano, domicilié à Lausanne. Importation et exportation de produits chimiques et alimentaires. Représentant de la maison H. E. Gerber et Co inc., à Mexico. Rue du Lion d'Or 4.

Fabrique de machines, etc. pour les arts graphiques. — 19 novembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 25 octobre 1920, la société anonyme **J. Bobst & Fils S. A.** (J. Bobst & Son Ltd.) (J. Bobst & Figlio S. A.) (J. Bobst & Hijo S. A.), à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 avril 1920), a nommé Alfred-Louis Brandenburger, banquier, de et à Lausanne, membre du conseil d'administration, lequel engage la société en signant collectivement avec un autre administrateur. Le nombre des membres de ce conseil est ainsi porté à sept.

Café. — 19 novembre. Le chef de la maison **Hügli-Stoffel**, à Lausanne, est Caroline née Stoffel, veuve d'Arthur Hügli, de Lützelflüh (Berne), domiciliée à Lausanne. Exploitation d'un café à la rue de Bourg n° 50, à l'enseigne « Café de la Banque ».

19 novembre. Dans son assemblée générale du 6 novembre 1920, la **Société Vaudoise de Navigation**, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 juin 1883 et 5 août 1890), a nommé en qualité de président Henri Blanc-Héritier, instituteur, de Belmont sur Lausanne, et de secrétaire Alfred Maeder, employé de bureau, de Steffisbourg, les deux domiciliés à Lausanne, en remplacement de François Perrin et Albert Perrin.

Bureau de Vevey

Vins. — 17 novembre. Par arrêt du 19 octobre 1920, le tribunal cantonal vaudois a ordonné l'inscription d'office de la société en nom collectif **Räas Frères**, à Vevey, composée de Christian, Jean et Ulrich Räas, originaires de Benken (Zürich), le premier domicilié à Vevey et les deux autres à Tours (France). Vins en gros. Quai Perdonnet et ruelle du Lac.

Spécialités mécaniques. — 18 novembre. La raison **F. Gillieron**, à Vevey, fabrication et commerce de spécialités mécaniques, exportation (F. o. s. du c. des 23 décembre 1907, n° 315, page 2178, et 20 octobre 1908, n° 261, page 1803), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

**Wallis — Valais — Valais
Bureau Brig**

1926. 19. November. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft St. Niklaus** gründete sich am 24. Mai 1920, mit Sitz in St. Niklaus (Wallis), eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren Mitgliedern Lebensmittel und andere für die Haushaltung benötigte Artikel zu möglichst billigen und vorteilhaften Preisen und von möglichst guter Qualität zu vermitteln. Die Dauer der Genossenschaft ist unbegrenzt. Die Statuten sind in der zweiten Generalversammlung vom 30. Mai 1920 endgültig festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Uebernahme mindestens eines Anteilscheines in der Höhe von Fr. 20. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch Kündigung, Ausschluss und Tod. Bei Kündigung oder Ausschluss erhalten die Mitglieder höchstens 50 % des auf Anteilscheinen

einbezahlten Betrages, und zwar erst drei Monate nach Genehmigung der Rechnung über das Jahr, in dem der Austritt erfolgte, unter der Voraussetzung, dass die Rechnung kein Defizit aufweist. Beim Ableben eines Mitgliedes haben die Erbberechtigten das Recht, die Uebertragung der Mitgliedschaft auf eine von ihnen bezeichnete Person zu beanspruchen. Ein Mitglied darf höchstens 10 Anteilscheine übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur das Genossenschaftsvermögen und das Anteilscheinkapital. Eine weitere Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Hauptversammlung der Mitglieder; 2. der Verwaltungsrat (Vorstand) bestehend aus fünf Mitgliedern; 3. die vom Vorstand delegierte Aufsichts- und Rechnungsprüfungskommission; 4. die beiden Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zu zweien kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier. Aus dem nach Abzug der Betriebskosten und der erforderlichen Abschreibungen verbleibenden Reinerüberschuss wird in erster Linie auf die Anteilscheine ein Zins bis zum Höchstbetrage von 5 % ausgerichtet. Von dem darnach verbleibenden Betrage erhalten die Mitglieder 80 % nach Massgabe ihrer Bezüge, währenddem 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugewiesen werden. Erreichen jedoch diese 20 % nicht 1 % des Umsatzes, so muss der dem Genossenschaftsvermögen zuzuweisende Betrag auf 1 % des Umsatzes erhöht werden. Eine Verteilung des Genossenschaftsvermögens unter die Mitglieder ist unter allen Umständen ausgeschlossen. Mitglieder des Vorstandes sind zurzeit: Heinrich Sarbach, Postangestellter, Präsident; Anton Rovina, Handelsmann, Kassier; Joseph Pöllinger, Führer, Vizepräsident; Alexander Lagler, Holzarbeiter, Aktuar; Leo Fux, Holzarbeiter, Hilfsaktuar; alle von und in der Gemeinde St. Niklaus.

19. November. Das Justiz- und Polizeidepartement des Kantons Wallis als kantonale Aufsichtsbehörde des Handelsregisters hat, gestützt auf Art. 16 der revidierten eidg. Verordnung 11 vom 16. Dezember 1918, die Löschung der Firma unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft von Visp und Umgebung**, mit Sitz in Visp (S. H. A. B. Nr. 50 vom 28. Februar 1907, Seite 327), verfügt.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry**

Epicerie, mercerie, charcuterie. — 1920. 19 novembre. La raison **Françoise Guinchard**, à Gorgier, épicerie, mercerie, charcuterie (F. o. s. du c. du 12 décembre 1919, n° 298, page 2186), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

5 novembre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive dressé par Alphonse Blanc, notaire, à la Chaux-de-Fonds, le 28 septembre 1920, et statuts y annexés, il a été constitué, sous la dénomination de **Imprimerie La Fuslon S. A.**, une société anonyme, ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, et qui a pour but: 1° l'acquisition et l'exploitation d'imprimeries; 2° la publication sous le nom de l'Effort d'un journal destiné à représenter et à défendre les idées de l'association Parti Progressiste National. Cette destination ne pourra pas être modifiée aussi longtemps que la dite association subsistera. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de cent trente-cinq mille francs (fr. 135.000), divisé en 1350 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le journal l'Effort. La société est administrée par un conseil d'administration de 15 à 21 membres. Le premier conseil d'administration est composé de 19 autres membres qui sont: Etienne Bersot, des Brenets, sans profession, aux Brenets; Alphonse Blanc, de Travers, notaire; Georges Bloch, du Locle, négociant; Arnold Bolle, de Verrières, avocat et notaire; Jules Dolleires, d'Avenches et Chaux-de-Fonds, mécanicien; Georges Dubois, du Locle, imprimeur; Maurice Favre, du Locle, maître-monteur de boîtes; Raoul Goetschmann, du Locle, banquier; Adolphe Grosclaude, du Locle, professeur; André Gutmann, de la Chaux-de-Fonds, négociant; Albert Maire, de la Sagne, les Ponts et Brot-Dessus, négociant; Théophile Rubeli, de Champion, industriel; Adrien Schwob, du Cerneux-Péquignot, négociant en horlogerie; Ernest Strahm, de Röthenbach (Berne), professeur; tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds; Henri Favre, de Neuchâtel et de Travers, conseiller communal; Jean Gabus, du Locle, industriel; Jean Pellaton, de Travers, secrétaire; François Rognon, du Cerneux-Péquignot, horloger; tous domiciliés au Locle; Edouard Mathey-Tissot, du Locle et de la Brévine, fabricant d'horlogerie, domicilié aux Ponts-de-Martel. Le conseil d'administration a constitué son bureau comme suit: Président: Albert Maire; vice-président: Dr Arnold Bolle; secrétaire: Maurice Favre; caissier: André Gutmann, tous à la Chaux-de-Fonds. La société est représentée à l'égard des tiers par la signature collective: a) de deux membres du bureau; b) de l'administrateur-gérant de la société avec un des membres du bureau. L'administrateur-gérant est Georges Perrin, de Noiraigue, comptable, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Siège social: Rue Neuve 11.

15 novembre. Selon acte reçu P. Baillod, not., la **Société Suisse des Spiraux** (F. o. s. du c. des 5 août 1898, n° 224, page 928, 27 juin 1901, n° 231, page 921, 2 juin 1904, n° 222, page 885), à la Chaux-de-Fonds, a, dans son assemblée générale des actionnaires du 26 juillet 1920, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Son but est la fabrication et la vente de spiraux pour montres. Le conseil d'administration a le droit de créer en Suisse ou de s'intéresser à l'exploitation de fabriques de spiraux afin de maintenir les prix de cet article à un taux normal et aussi stable que possible. La durée de la société est indéterminée. Les publications de la société seront insérées dans la Fédération Horlogère. Le conseil d'administration est composé de 9 à 11 membres qui sont: Louis Constant Girard-Gallet, du Locle, négociant, à la Chaux-de-Fonds, président; Albert Bourquin-Jaccard, de la Côte-aux-Fées, négociant, à la Chaux-de-Fonds, secrétaire; Emile Meyer, de la Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie, y domicilié; Ernest Goering, de la Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie, y domicilié; Charles Jeanneret, du Locle, fabricant d'horlogerie, y domicilié; Ariste Châtelain, de Tramelan, fabricant d'horlogerie, y domicilié; Louis Muller, de Nidau, fabricant d'horlogerie, à Bienné; Charles Picard, de Dijon, Côte d'Or (France), fabricant d'horlogerie, à Bienné; Hubert Rouge, d'Avusy (Genève), fabricant d'horlogerie, à Genève; Adolphe-Eugène Redard, de Genève, fabricant d'horlogerie, à Genève. La société n'est toujours engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective à deux du Président et du secrétaire.

15 novembre. Ensuite du décès de Jules Bolliger, père, la **Société anonyme Cristal (Manufacture de verres de montres, Cristal S. A.)**, fabrication et vente des verres de montres à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 octobre 1919, n° 245), sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du

nouvel administrateur Jules Bolliger, fils, industriel, originaire de Schmiedrue (Argovie), domicilié à la Chaux-de-Fonds.

17 novembre. Dans son assemblée générale du 16 novembre 1920, la **Société Anonyme des Immeubles Parc 107 et Serre 106**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 168 du 3 juillet 1909 et n° 99 du 17 avril 1913), a modifié sa raison comme suit: **S. A. Immeuble Parc 107**. Les autres faits précédemment publiés n'ont pas subi de modifications.

Fromages. — 17 novembre. La succursale à la Chaux-de-Fonds de la société en nom collectif **Wettstein frères**, à Morteau, établie depuis le 1^{er} janvier 1912, exportation de fromages (F. o. s. du c. du 23 décembre 1915, n° 300), est dissoute et radiée, ensuite de la dissolution de la société au siège principal.

Fers, métaux et chiffons. — 17 novembre. La raison **Jean Collay fils**, commerce de fers, métaux et chiffons, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1917, n° 50), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Machines, outils. — 17 novembre. Le chef de la maison **Paul Janner**, à la Chaux-de-Fonds, est Paul Janner, de Cerentino (Tessin), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Machines, outils, achat et vente. Rue Jaquet-Droz n° 18.

17 novembre. Les sociétés **Union Neuchâteloise pour la sauvegarde des Crédits** (F. o. s. du c. du 5 juillet 1900, n° 241) et

Société des Fabriques d'ébauches et de montres système Roskopf (F. o. s. du c. du 11 décembre 1905, n° 481), à la Chaux-de-Fonds, ayant cessé d'exister ensuite de la disparition de leurs organes, sont radiées d'office, conformément à l'article 16 de l'ordonnance II révisée, du 16 décembre 1918.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 17 novembre. Dans sa séance du 25 juin 1920, le conseil d'administration de **Métaux et Tubes d'Acier S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1920, page 341), a désigné Charles Ferrier, de et à Genève, comme fondé de pouvoirs de la société.

Gypserie et peinture. — 17 novembre. La raison **Vve Aline Conte**, entreprise de gypserie et peinture, à Carouge (F. o. s. du c. du 14 juillet 1904, page 1126), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

17 novembre. Rectification et complément à l'inscription du 27 octobre 1920, relative à la « Banque de Genève », publiée dans la F. o. s. du c. du 30 octobre 1920, n° 275, page 2061.

Banque de Genève, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1920, page 280). Suivant procès-verbal de son assemblée du 21 mai 1920, l'administrateur Alphonse Patru, dont les fonctions ont pris fin, est radié. 2^o Suivant extrait du procès-verbal, de la séance de son conseil d'administration, du 20 septembre 1920, la procuration collective conférée à Charles Patru, est éteinte.

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 12 novembre 1920, n° 286, page 2141, au nom de la **Banque Intermédiaire des Valeurs non cotées** (Bank für Vermittlung nicht kotierter Werte), à Genève, est rectifiée dans sa sixième ligne où il faut lire: « opérations de banque » au lieu de « opérations de bourse ».

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 16 novembre 1920, n° 289, page 2163, au nom de la **Société anonyme des Magasins de Sport**, à Genève, est rectifiée dans sa sixième ligne, ou il faut lire: « au Petit-Saconnex » et non au « Petit-Laicy ».

Garage d'automobiles. — 18 novembre. Charles-Frédéric Ernst, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Marcel Glaudi, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Ernst et Glaudi**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} février 1919. Garage d'automobiles. 19, rue des Vollandes. La société a été déclarée dissoute et subsiste pour sa liquidation, qui est opérée ensuite de convention homologuée par le Tribunal de première instance de Genève, en date du 19 mars 1920, par Eugène Moll, arbitre de commerce, de Genève, au Petit-Saconnex, désigné en qualité de liquidateur, en lieu et place de Gustave Hnber, dont les pouvoirs non inscrits sont éteints.

Représentations commerciales. — 18 novembre. Le chef de la maison **Albert Schildknecht**, à Genève, est Albert Schildknecht, de nationalité française, domicilié à Genève. Représentations commerciales. 14, rue Jean-Jaquet.

18 novembre. La **Société Immobilière du Chemin de Roches N° 2**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 mai 1913, page 855), a, dans son assemblée générale du 8 septembre 1920, dont procès-verbal a été dressé par M^o Adrien Picot, notaire, à Genève, modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Les administrateurs sont: Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plainpalais; Pierre Bastard, entrepreneur, des et aux Eaux-Vives; Jules Chappuis, entrepreneur, des Eaux-Vives, y domicilié; François Montant, propriétaire, des Eaux-Vives, à Genève; Jean Ziegler, entrepreneur, de Veltheim (Argovie), de Genève, à Plainpalais (tous déjà inscrits).

18 novembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Ameublements, tapissier-décorateur. — **Marc Tierque**, ameublement, tapissier-décorateur, avec sous-titre: « Successeur de l'Ancienne Association genevoise d'ouvriers tapissiers, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1905 page 1045).

Charcuterie, produits d'Italie, etc. — **Jean Gerardo**, commerce de charcuterie, produits d'Italie et représentations, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1916, page 160).

Chaussures. — **E. Pittet**, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1913, page 947).

Association des Velocemen, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1920, page 1114).

Commerce de fromages. — 18 novembre. Joseph Paccard, de Clône-Bonny, domicilié à Preussin (Haute-Savoie), et Jean-Victor Roulet, de Carouge, y domicilié, ont constitué, à Carouge, sous la raison sociale **Paccard et Roulet**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} octobre 1915. Commerce de fromages. 38, rue Ancienne.

Mercurerie, bonneterie, quincaillerie, etc. — 18 novembre. Suivant procès-verbal authentique, dressé le 18 octobre 1920, par M^o Tapponnier, notaire, à Genève, et statuts du même jour y annexés, il s'est constitué, sous la dénomination de **Beauverd et Métra**, société anonyme, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de mercurerie, bonneterie et quincaillerie fine en gros, et d'une façon générale toute opération se rattachant au but principal. La société reprend l'actif et le passif de la maison exploitée par la société en nom collectif « Beauverd et Métra », suivant bilan arrêté, au 30 juin 1920. Cet apport comprenant: a) un actif de fr. 1,331,445.98;

b) un passif de fr. 1,031,445.98 est fait pour la somme de trois cent mille francs, en paiement de laquelle il sera remis à la société « Beauverd et Métra » 300 actions de fr. 1000 entièrement libérées, soit 150 actions à Louis Beauverd et 150 actions à François Métra. Son siège est aux Eaux-Vives; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 500 actions de fr. 1000. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Louis Beauverd, de Plainpalais; François Métra, de Genève; Marc Beauverd, de Plainpalais; Marc Berthoud, de Genève; Alexandre Morard, de Genève; tous négociants et domiciliés aux Eaux-Vives. Siège social: 11, rue Versonnex.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 48117. — 2. November 1920, 5 Uhr.

Dr. E. Plattner, Fabrikation,
Grenchen (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-technische Produkte, speziell photographische Bedarfsartikel und Pelzzubereitungsprodukte.

LUTTOL

N° 48118. — 2 novembre 1920, 5 h.

Tavannes Watch Co., fabrication,
Tavannes (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

OLYMPIA

N° 48119. — 6 novembre 1920, 8 h.

C. Meyer-Graber, Fabrique Selection Watch, Comptoir National
d'Horlogerie, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Renouvellement du n° 12311).

Nr. 48120. — 6. November 1920, 8 Uhr.

Rob. Jos. Jacker Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Mineralöle, chemisch-technische und pharmazeutische Produkte und deren
Emballagen.



Nr. 48121. — 9. November 1920, 10 Uhr.

Frey, Wiederkehr & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Sämtliche Erzeugnisse der Papierwarenfabrikation.



Nr. 48122. — 9. November 1920, 10 Uhr.

Tarmac, Limited, Fabrikation und Handel,
Ettingshall (Grossbritannien).

Geteerte Schlacken für Strassenbau, Pflaster und ähnliche Zwecke; Teerbeton.

TARMAC

N° 48123. — 10 novembre 1920, 10 h.
Michel Chamay, fabrication et commerce,
 Eaux-Vives (Genève, Suisse).
 Produits pharmaceutiques.
 "DYNOL",

Nr. 48124. — 10. November 1920, 10 Uhr.
Union Special Machine Company, Fabrikation und Handel,
 Chicago (Ver. St. v. Am.).
 Nähmaschinen und Bestandteile von solchen.
 "AUTO-LAP"

Nr. 48125. — 10. November 1920, 11 Uhr.
Joost & Co., Handel,
 Langnau (Bern, Schweiz).
 Käse und Käsekonserven.

BERNERIN BERNOISE

Nr. 48126. — 11. November 1920, 5 Uhr.
Genossenschaftsapotheke von Biel und Umgebung,
 Fabrikation und Handel,
 Biel (Schweiz).
 Pharmazentische Produkte, Sanitätsartikel.



Genossenschafts-Apotheke
 Pharmacie coopérative
 Biel - rue centrale 45 - Bienne

Nr. 48127. — 12. November 1920, 8 Uhr.
Frau Else Egger, Fabrikation,
 Ebnat-Kappel (Schweiz).
 Mittel zur Erzeugung des Haarwuchses.



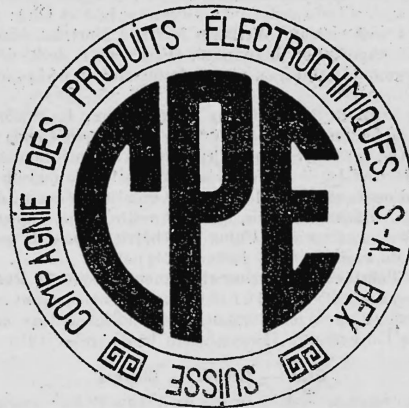
Nr. 48128. — 12. November 1920, 8 Uhr.
J. H. Baumgartner, Fabrikation und Handel,
 Oberrieden b. Zürich (Schweiz).
 Haarwasser gegen graue Haare, Schuppen und Haarausfall.



Nr. 48129. — 12. November 1920, 10 Uhr.
Jakob Joos-Spörri, Fabrikation,
 Oerlikon (Schweiz).
 Kindermehl.



N° 48130. — 15 novembre 1920, 8 h.
Compagnie des Produits électro-chimiques, fabrication,
 Bex (Suisse).
 Produits chimiques.



N° 48131. — 15 novembre 1920, 8 h.
M. Briol, fabrication et commerce,
 Nyon (Suisse).
 Apéritifs aux plantes amères, vieux vin et Malaga.



Prix maxima du riz:

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 13 novembre 1920.)

Article premier. Les prix maxima suivants sont fixés, à partir du 20 novembre 1920, pour la vente de riz aux consommateurs; par kilo, en quantité supérieure ou inférieure à 1 kg. pris au magasin: Riz espagnol 150 centimes, Riz des Indes (Rangoon) 115 centimes, crème de riz 125 centimes.

Quiconque fait le commerce du riz est tenu d'avoir, dans tous les cas, du riz des Indes et d'en livrer sur demande.

Art. 2. Les contraventions intentionnelles ou par négligence à la présente décision seront punies conformément à l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 mai 1919, concernant la suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'office fédéral de l'alimentation.

Des poursuites seront intentées aussi bien au vendeur qu'à l'acheteur si les prix maxima sont dépassés.

Art. 3. Cette décision entre en vigueur le 20 novembre 1920. Les décisions de l'office fédéral de l'alimentation (du 23 décembre 1919 concernant les prix maxima pour les denrées monopolisées et leurs produits), et du 28 août 1920, concernant les prix maxima du riz provenant des Indes) sont abrogées à cette date.

Les faits qui se sont passés pendant que ces deux dernières décisions étaient en vigueur seront traités, également après le 20 novembre 1920, suivant les prescriptions pénales précédemment en vigueur.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 1034.
²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVI, page 517.

Aufforderung

Die Einfuhrgenossenschaft der Schweiz Metallindustrie (Syndicat d'Importation de l'Industrie Métallurgique Suisse) mit Sitz in Zürich ist in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft bis zum 15. Dezember 1920 dem bestellten Liquidator, Herrn Fürsprecher Walter Stucki, in Bern, Amthausgasse 14, schriftlich anzumelden.

Bern, den 22. November 1920.

Der Liquidator.

Convocazione dei portatori delle Obbligazioni Ipotecarie di primo rango gravanti l'Hotel Europe in Calprino-Paradiso (H. Burkhard-Spillmann, oggi in fallimento)

(Ordinanza del Consiglio Federale 20 febbraio 1918 e Decreto dal Pretore di Lugano-Città in data 4 maggio 1920.)

I portatori delle obbligazioni (Delegazioni) sono convocati in assemblea generale per il giorno di sabato, 4 dicembre 1920, alle ore 14½, nei locali della Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- Misure da prendersi in seguito all'imminente vendita dell'Hotel Europe ai pubblici incanti (secondo incanto), per opera della Amministrazione Fallimentare: a) eventuale compra delle stabile; b) susseguente eventuale affitto, rivendita; c) eventuale prolungazione del credito ad acquirenti e modificazione in merito agli interessi.

2. Eventuali.

I creditori e loro rappresentanti, dovranno giustificare al momento della costituzione dell'assemblea, il loro diritto a parteciparvi. (V 158²)

Lugano, 19 novembre 1920.

Banca della Svizzera Italiana,
rappresentante istituita dalla Comunità dei creditori.

Emprunt en 1^{er} rang de fr. 550,000 de la Société Immobilière du Signal, à Lausanne

Ensuite de la faillite de cette société prononcée par Monsieur le Président du Tribunal le 12 novembre 1920, Messieurs les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus désigné sont convoqués en assemblée générale pour le **lundi, 20 décembre 1920, à 15 heures**, dans les bureaux de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR :

Rapport sur la situation. — Directions et pouvoirs à accorder pour la sauvegarde des intérêts des créanciers. — Eventuellement constitution de la communauté prévue par l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Pour être admis à l'assemblée MM. les délégués devront produire leurs titres ou un récépissé de banque portant les numéros de ceux-ci. (V 161²)

Lausanne, le 20 novembre 1920.

La gérante de la grosse:

Union Vaudoise du Crédit, Le directeur: P. Pilet.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten — Wirtschaftliche Notizen

(Mitteilungen der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 5. November 1920.)

Sinken der Preise. Fabrikanten, Engros- und Detailhändler haben das Bestreben, niedrigere Preise anzusetzen, was jedoch ihre eigenen Gewinne schmälert. In Bankkreisen ist man der Ansicht, dass der Höhepunkt in bezug auf Warenpreise erreicht sei. Kleiderartikel und Schuhwaren haben eine Reduktion von zirka 20 bis 25% erfahren.

Getreide. Der Markt war die Woche durch eher unregelmässig. Der «Farmerstreik» hatte nicht den starken Einfluss, den man ursprünglich annahm. Der Hauptgrund liegt in der befriedigenden europäischen Weizen-ernte.

Nach Hafer war in der letzten Woche keine starke Nachfrage und die Preise zeigten keine bedeutenden Veränderungen. Auf dem Roggenmarkt kam es ebenfalls nicht zu grossen Abschlüssen. Die Gerste erlitt zu Beginn der Woche eine Einbusse und konnte sich bei Ende nicht erholen.

Preise vom 3. November, per Bushel, eif. angegebene Plätze:

Weizen: red, winter, New York, unverändert; red, Chicago \$ 2.19½, winter, Chicago \$ 2.15¼ à 2.16¾; red winter, Baltimore \$ 2.32½; Weizen Milwaukee-unverändert, Philadelphia \$ 2.30 à 2.35. Roggen: New York \$ 1.89½, Chicago \$ 1.70 à 1.75, Milwaukee \$ 1.73¾. Braugerste: New York \$ 1.14 à 1.16; Futtergerste: New York \$ 1.04 à 1.06.

Zucker. Das Interesse hat während der Woche nicht zugenommen, obwohl die Preise am letzten Tage ziemlich stark gefallen sind. Es dürfte allerdings mit den heutigen Ansätzen der Tiefstand des Rohzuckers erreicht sein.

Preise vom 3. November, Cents per englisches Pfund: Rohzucker: Kuba, 96%, verzollt 8.03, Porto Rico, 96% 8.03. Die Preise für granulierten Zucker haben sich nicht verändert.

Kuba. Es kam zu einigen Abschlüssen, wenngleich von nicht grosser Bedeutung und nur für sofortige Verschiffung bei Barzahlung.

Kohle. Auf dem Kohlenmarkt ist eine stete Besserung zu verzeichnen. Die Produktion bituminöser Kohle betrug in der mit dem 16. Oktober beendeten Woche über 12 Millionen Tonnen, wofür sich die Exportpreise auf \$ 10.36 per Tonne stellen. In der gleichen Periode wurden 1,855,000 Tonnen Anthrazit zu Tage gefördert. Exportpreis \$ 9.05 per Tonne.

Kupfer. Der Kupfermarkt scheint einer Krise entgegenzugehen. Die Produzenten haben die Absicht, grössere Abschlüsse zu verweigern bis sich die Situation etwas geklärt hat. Wenn sie das Pfund zu 15 Cents abgeben müssen, so sei dies ein Preis wie vor dem Kriege und auf einer solchen Basis könnten sie ihre Minen nicht in Betrieb halten.

Eine vorgeschlagene Transaktion von 2,500,000 Pfund Verschiffung Ende Januar à 15 Cents konnte nicht zustande kommen.

Marktpreise vom 3. November, Cents per englisches Pfund fob. New York: Copper, spot: lake 15¼; electrolytic 14¼ à 15; easting 14½.

Rohöl und Petroleum. Die laufende Woche hat keine wesentliche Veränderungen gebracht.

Exportpreise für raffinierte Produkte vom 1. November, Cents per Gallone: Benzin, Gasolin, Naphtha (Zwei Büchsen zu 4¼ Gallonen per Kiste), Benzin, 59 à 61 Grad, 40,75, Gasolin, stove, 63 à 65 Grad, 43,75, Naphthas-Aero, 68 à 72 Grad, 45,75, Naphthas-Aero, 73 à 76 Grad, 47,85. Brennöl (in Tanks fob. Bayonne): 28 à 36 Grad, 13 à 14; 24 à 28 Grad, 12; 18 à 20 Grad, 10. Sehmieröl in Fässern (f. a. s. New York): Pale Motor: Light, 200 vis. 70 Grad, 40, Medium, 330 vis. 70 Grad, 46, Heavy, 750 vis. 70 Grad, 55.

Stahl und Roheisen. Weder der Stahl- noch der Roheisenmarkt konnte auf Ende der Woche eine feste Haltung verzeichnen. Zu Beginn waren die Preise stark schwankend, nach Mitte der Woche trat jedoch eine kleine Besserung ein. Sämtliche Gesellschaften hoffen auf grössere europäische Nachfrage.

Preise vom 3. November, per Grosstone: Roheisen: Pittsburg, Bessemer \$ 46.96, Chicago Nr. 2 \$ 43 à 45, Philadelphia Nr. 2 \$ 51.16, L. S. Charecoal, Chicago 58.50, Ferro-Legierungen: unverändert.

Häute, Leder und Schuhe. Die vergangene Woche hat den gesamten Markt zu einem Stillstand gebracht. Abschlüsse wurden nur in ganz unbedeutendem Masse getätigt.

Preis vom 28. Oktober (Durchschnitt von 9 Städten): Oberleder, Cents per englisches Quadratfuss: Kalbleder (Box calf): fullgrain 45, farbig 30 à 40, schwarz nicht kotiert; Kalbleder (Glanzleder): oozealf 80 à 85; Schafleder: farbig unverändert, ooze sheep 32 à 34, chrome unverändert, schwarz unverändert.

Sohlleder, Cents per englisches Pfund: Hemloek unverändert; Union: steer back unverändert, cow back 65 à 70, Nr. 1 bends 78 à 82; Oak: back unverändert, bends 1,10 à 1,13.

Spaltleder: Wichspalt, schwarz unverändert.

Schiffahrt und Frachten. Die allgemeinen Frachtsätze für europäische Häfen haben sich nicht geändert. Nachstehende Frachten verstehen sich per 100 englische Pfund, von New York nach:

	London	Marseille	Havre
Baumwolle	\$ 1.15	—	\$ 1.00
Mehl	—	\$ 1.00	—
Oelkuchen	—	\$ 1.25	—
Talg	—	\$ 1.25	—

Für die Verschiffung von Kohle ist eine grosse Konkurrenz vorhanden, sodass sich die Frachten bedeutend niedriger stellen wie vor einer Woche. Am 28. Oktober wurden kotiert (per Grosstone, ab New York): Rotterdam \$ 9.50 à 10, Hamburg \$ 12, Marseille \$ 13.50, Triest \$ 15.50.

Arbeitslage. Im Verlaufe der Woche sind keine nennenswerten Veränderungen eingetreten.

Uhren und Bijouterien. Die günstigen Absatzverhältnisse im Inlande dauern fort.

Kuba. Die endgültigen Zahlen für die Zuckerernte 1919/20 lauten auf 3,728,975 Tonnen.

Der Hafen von Havanna ist immer noch mit ungelöschten Schiffen überfüllt, doch dürfte sich die Lage bald etwas bessern, da keine neuen Verschiffungen dorthin stattfinden.

Bulgarien — Beglaubigung von Fakturen

Wie in Nr. 256 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 8. Oktober 1920 mitgeteilt worden ist, verlangt die bulgarische Fürsorgedirektion, dass Fakturen über Warensendungen nach Bulgarien von der zuständigen schweizerischen Handelskammer oder von der bulgarischen Gesandtschaft beglaubigt werden. Laut ergänzender Auskunft aus Sofia ist nicht der Ursprung der Ware oder die Unterschrift, sondern der Inhalt — d. h. die Preisangabe — der Fakturen zu beglaubigen. Zweck dieser Förmlichkeit soll sein zu verhindern, dass Importeure von ihren Lieferanten Rechnungen mit der Wirklichkeit nicht entsprechenden (übersetzten) Preisangaben verlangen, um die Vorschriften der Fürsorgedirektion über Begrenzung der kaufmännischen Gewinne umgehen zu können.

Cuba — Situation économique

(Communication du Consulat de Suisse à la Havane.)

Je considère comme mon devoir de tenir notre pays au courant de la marche des affaires à Cuba, en raison surtout des bruits peu favorables et souvent exagérés qui peuvent circuler en Suisse sur la situation financière actuelle de cette île.

Le «Moratorium», mentionné dans mon rapport précédent, a été décrété le 10 octobre (jour de fête nationale) à la suite de la suspension de paiements du «Banco Internacional de Cuba», déclarée la veille, et en vue d'éviter une panique générale probable — bien qu'en réalité injustifiée — le lendemain 11 octobre.

D'après les dernières nouvelles, la solution définitive et favorable de la crise financière est proche. Un câble adressé par le Ministre de Cuba, accrédité à Washington, informe le Président de la République que les hauts financiers américains sont, en principe, d'accord avec l'acquisition du solde du sucre non vendu de la dernière récolte (environ 2,000,000 de sacs) et de toute la production de la prochaine récolte (3,000,000 de tonnes), qui leur avait été proposée. Il serait en outre question de faire une avance aux banques de la Havane, qui offrent toutes les garanties requises, d'une centaine de millions de dollars en vue de rétablir leur marche normale.

Les banques particulièrement affectées par la baisse du sucre seraient le «Banco Español de la Isla de Cuba», le «Banco Nacional de Cuba» et enfin le «Banco Internacional de Cuba», qui a suspendu les paiements le 9 octobre. Les autres grandes banques: N. Gelats & Co, The National City Bank of New-York, The Royal Bank of Canada, The Bank of Nova Scotia, de même que Pedro Gomez Mena é Hijo, ne sont pas atteintes, mais ont dû se soumettre au décret moratoire.

L'encombrement du port de la Havane n'est pas non plus étranger à la situation actuelle. On estime à près de 100 millions de dollars les marchandises actuellement en souffrance dans la rade et sur les quais par suite d'importations plutôt exagérées, dont les 2/3 sont payés, ce qui représente environ 70 millions de dollars qui sont sortis du pays et autant de capitaux immobilisés, puisque les commerçants ne peuvent pas disposer de la marchandise. On calcule que la dernière récolte de sucre devait rapporter dans les 500 millions de dollars, mais si on tient compte des 50 à 60 millions de dollars montant du sucre encore invendu, des 70 millions de dollars immobilisés par suite de l'encombrement du port, des capitaux investis dans la nouvelle récolte de sucre (travaux préparatoires et acquisition de machinerie, etc.), que presque toutes les grandes entreprises (Compagnies sucrières, Chemins de fer, Tramways, etc.) ont leur siège à l'étranger et que par conséquent les bénéfices ne restent pas dans le pays (du moins la majeure partie) et enfin que les cubains et les espagnols vont dépenser leur argent, après fortune faite, en Europe, il n'est pas surprenant si on manque de numéraire à Cuba.

Telle est en quelques mots la situation et comme j'ai eu l'honneur de vous le dire dans mon dernier rapport, cette crise passagère sera d'un effet salutaire pour l'avenir de Cuba, qui peut être envisagé avec confiance.

Bulgarie — Législation de factures

Ainsi qu'il a été communiqué dans le n° 256 de la Feuille officielle suisse du commerce du 8 octobre dernier, la Direction de prévoyance publique bulgare exige que les factures relatives à des envois de marchandises à destination de Bulgarie soient légalisées par la chambre de commerce suisse compétente ou par la Légation de Bulgarie. A teneur d'une information complémentaire de Sofia, ce n'est ni l'origine de la marchandise ni la signature, mais le contenu — c'est-à-dire l'indication de prix — des factures qui doit être légalisé. Cette formalité aurait pour but d'empêcher que les importateurs ne demandent à leurs fournisseurs des factures avec indication de prix non réels (surfaits), aux fins de pouvoir éluder les prescriptions de la Direction de prévoyance publique sur la limitation des profits commerciaux.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurs vom 22. November an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 22 novembre²⁾

Belgique fr. 42. —, Deutschland Fr. 9.60; Italie fr. 25. —; République Argentine fr. 508.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Angewandte Kunst:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.
Bahnhofstrasse 44 Zürich Telefon Seinau 45.95
Schützengasse 9 ST. GALLEN Telefon 85.89

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen :: Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten :: Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle 5505 Z) :: Expertisen :: Sekretariate. 3977

Société des Hôtels de Vermala

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 16 décembre 1920, à 2 heures, au Forest-Hôtel à Vermala.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election du conseil d'administration.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

NB. Pour être représentées à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) doivent être déposées au Forest-Hôtel, trois jours au moins avant la réunion.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au Forest-Hôtel, huit jours avant la réunion. 3990 (22516 X)

Fabrique de Piles électriques S. A., à Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 4 décembre 1920, à 14 1/2 heures, au bureau de la fabrique, à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport de M. le commissaire-vérificateur. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Remplacement d'un membre du conseil. 5. Nomination du commissaire-vérificateur pour l'exercice 1920/1921. 6. Augmentation du capital-actions. 7. Discussion basée sur art. 2 des statuts et décision éventuelle sur cet objet. (6077 J) 40011.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter ses actions. En vertu de l'art. 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée, au siège social à Sonceboz.

SONCEBOZ, le 19 novembre 1920.

Le président du conseil d'administration.

Société Anonyme des Verreries de Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour mercredi, 8 décembre 1920, à 2 heures de l'après-midi, au bureau du siège social, à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation du rapport des comptes, décharge au conseil d'administration.
4. Nomination du vérificateur des comptes pour l'exercice 1920-1921.
5. Fixation de l'indemnité pour le conseil d'administration pour l'exercice 1920-1921.
6. Modification de l'art. 2 des statuts. (7451 H) 4002.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires devront, cinq jours au moins avant la réunion, déposer leurs titres à la caisse sociale, ou produire au conseil d'administration un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de banque.

Moutier, le 23 novembre 1920.

Le conseil d'administration.

Handelsauskünfte
Renseignements commerciaux
Schweizerischer
Verband Creditreform
Union Suisse „Creditreform“

Vertretungen auf allen Plätzen der Welt und eigene Bureaux an allen grösseren Orten

Eigene Kreis-Bureaux in der Schweiz:
Aarau, Altdorf, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, La Chaux-de-Fonds, Chur, Genéve, Glarus, Herisau, Langenthal, Lenzburg, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Olten, Rorschach, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Vevey, Winterthur, Zollikon, Zug, Zürich. (Ferner zirka 20 Filial-Bureaux, Auskunftsstellen).

Prospekt verlangen!

Sitzungen in Zug
Schöne Sitzungszimmer in Verbindung mit einer vorzögl. Küche u. exquisites Keller im gutbürgerlichen **Hotel Zugerhof** (418 Lz) 3684' beim Bahnhof. — Telefon — Zug A. Custer.

Ancien directeur de Banque, Suisse français, actuellement attaché à la Direction d'une grande entreprise industrielle, parfaitement au courant de toutes les opérations financières et industrielles, ainsi que des questions sociales et des langues, cherche situation comme

Directeur de Banque
ou
Directeur Commercial

d'un établissement industriel de premier ordre. Entrée et conditions à convenir. Références les meilleures à disposition.

Adresser offres sous chiffres P. 1560 K. à Publicitas S. A., Genève. 3962

Der unbekannte Inhaber des Stammantell-scheines Nr. 235 vom 31. Dezember 1917, auf den Namen lautend (Aussteller Manufakturisten, Oerlikon) wird hiermit aufgefordert, denselben bei unterzeichneter Firma innert 6 Monaten abzulegen, ansonst derselbe wertlos erklärt wird. (P 4547 U) 3985

F. Schenk-Müller, Tuchhandlung, Biel.

Feinmechanische Werkstätte
übernimmt Arbeiten
in Mechanik, Schreinererei, Lackiererei, Vernicklererei, Etuilfabrikation, Präzisionsstellungen etc. 3946 I
Interessenten wollen unter Chiffre Y 3685 A an Publicitas A. G., Aarau, schreiben.

Film-Handels A. G. (in Liquidation), Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 16. August 1920 ist die Film-Handels A. G. in Liquidation getreten. 3912.

Es ergeht hiermit an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Film-Handels A. G. (in Liquidation),

Der Liquidator: L. von Sonnenberg,
Bahnhofquai 7, Zürich 1.

Aufforderung

Die Aktionäre der **Hochdorfer Baugesellschaft in Hochdorf** haben an der ordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1920 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden nach Art 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (6732 Lz) 3986.

Der bestellte Liquidator:
Volkbank in Hochdorf.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Durch die für dieses Jahr erfolgte Ziehung gelangen nachfolgend verzeichnete Titel aus der Emission 1912, à je Fr. 200 ab 1. Dezember 1920, mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr, zur Rückzahlung, und zwar:

961	962	963	965	976	977	990	1064	1080	1110
1117	1157	1160	1163	1185	1198	1218	1225	1272	1297
1319	1331	1337	1350	1367	1371	1380	1400	1410	1444
1512	1515	1533	1534	1550	1566	1583	1586	1587	1596
1613	1643	1667	1677	1697	1698	1702	1742	1760	1790

Die Einlösung dieser Obligationen kann nur in unserem Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind die noch unverfallenen Coupons abzuliefern.

Vom 1. Januar 1921 an hört die Verzinsung allfällig nicht einlieferter Titel auf. (2604 Gl) 3987.

Glarus, den 16. November 1920.

Der Verwaltungsrat.